

L00895 Jakob Julius David an
Arthur Schnitzler, 28. 2. 1899

,Herrn D^r Arthur Schnitzler
IX. Franckgasse N^o. 1.

,Lieber Freund!

Noch ganz im Eindruck – meine aufrichtige Freude! Zwei von den Sachen haben
5 mir imponirt und ich will nicht hinterm Berg halten mit meiner Meinung. Wünschen Sie die Bücher wieder, so stehen sie Ihnen zur Verfügung.
Wider meine Gewohnheit bitte ich Sie zur dritten oder vierten Vorstellung um
zwei Karten. Ich möchte mir die Sachen noch einmal und nicht im Premieren-
Rumel ansehn.

10 Bestens Ihr

David

- ↗ Versand durch Jakob Julius David am 28. 2. 1899 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 28. 2. 1899 in Wien
- ♀ CUL, Schnitzler, B 25.
Postkarte, 448 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 2/3, 28. 2. 99, 3–4N«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 28. 2. 99, 6.N,
Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »7«

Index der erwähnten Entitäten

II., Leopoldstadt, Verwaltungsgebiet, 1^K
IX., Alsergrund, Verwaltungsgebiet, 1, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter, 1*

Wien

IX., Alsergrund

Frankgasse 1, Wohngebäude, 1

QUELLE: Jakob Julius David an Arthur Schnitzler, 28. 2. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00895.html> (Stand 14. Februar 2026)